

Anfrage zur Stadtratssitzung am 12.07.2016

Titel: „Kosten der Anti-Littering-Aktion“

Seit geraumer Zeit befindet sich am Winterhafen eine große, undefinierbare Holzbox, die, wie sich jetzt herausstellte, als Teil einer „Anti-Littering- Aktion“ von Umweltdezernentin Eder dort platziert wurde.

Laut Berichterstattung der Allgemeinen Zeitung belaufen sich die Kosten der Aktion auf ca. 50.000 Euro, allein die Presseeinladungen sollen 10 Euro pro Einladung kosten.

Wir fragen an:

1. Auf wie viel Euro belaufen sich die Kosten der „Anti-Littering- Aktion“ insgesamt?
2. Wie viel Euro der Gesamtkosten entfallen auf die Kosten für die PR-Agentur?
3. Wie oft hat diese PR-Agentur bereits für die Stadt Mainz oder Tochtergesellschaften gearbeitet und wie viele Angebote wurden für diese Dienstleistung eingeholt?
4. Ist es richtig, dass man für den Betrag von 50.000 Euro zwei Jahre lang die Reinigung der Grünflächen am Winterhafen bezahlen könnte? Wenn nein, wie viel Monate/Jahre könnte mit diesem Betrag die Reinigung der Grünflächen am Winterhafen bezahlt werden?
5. Wie viele Presseeinladungen wurden verschickt, wie hoch waren die Kosten für jede einzelne Einladung und wie hoch waren die Kosten insgesamt?

Claus Berndroth

Stell. Fraktionsvorsitzender FW-G